



Abb. 72

Burg Gutenberg in Balzers. Entwurf für Tor u. Torturm, (Toranlage zur Vorburg).  
Tuschzeichnung.

Besondere Beachtung verdient ebenfalls eine Zeichnung<sup>3</sup> vom Burghof mit einem Phantasieentwurf für einen Neubau der St. Donatuskapelle (s. Abb. 51), die er an der Stelle der heutigen Schmiede zu bauen gedachte. Dass er damals schon den ursprünglichen Standort dieses Sakralbaues richtig erkannt hatte, beweist die allerletzte Forschung.<sup>4</sup> Zu erwähnen bleibt noch der unausgeführte Torturm über dem neuen Haupteingang zur Vorburg. Das ursprüngliche Vortor – heute zugemauert – befand sich ungefähr neun Meter westlich, der Burg zugerückt.

Auch wenn das Ergebnis der Bemühungen um die Sanierung und den Wiederaufbau der Burg nicht mehr ganz der Auffassung der heutigen Denkmalpflege entspricht, sei Egon Rheinberger deshalb

3 AF Rh

4 Jakob Bill in «Ergrabene Geschichte», Vaduz 1985, S. 54 ff.